

Hygieneplan

- Es dürfen sich nicht mehr als 3 Personen in den Umkleieräumen aufhalten.
- Beim Kindertraining sollten die Kinder, die von den Eltern gebracht werden, schon umgezogen ins Training kommen. Die Kinder, die selbstständig ins Training kommen, sollen sich dort umziehen.
- Es werden keine Kleidungsstücke mehr auf die Bank gelegt, alle Kleidungsstücke bis auf Schuhe und Jacken werden in die Taschen geräumt.
- Es geht niemand selbstständig in die Umkleieräume/Dojo, sondern wartet auf den Schulhof oder im Vorraum der Schule mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern auf den Trainer.
- Die Umkleieräume/Dojo werden erst dann betreten, wenn der Trainer der Vorgruppe die Schule verlässt, somit ist eine räumliche Trennung der Ankommenden und abgehenden Judokas gewährleistet.
- Erwachsene sollten geduscht ins Training kommen.
- Vor jedem Training werden die Hände mit Seife gewaschen.
- Während des gesamten Trainings müssen die Fenster auf beiden Seiten des Dojos geöffnet bleiben.
- Eltern und sonstige Zuschauer haben bis auf Weiteres keinen Zutritt ins Dojo, **Ausnahme: Eltern von neuen Kindern (Mund- Nasenschutz Pflicht und Eintragung in die Teilnehmerlist.**
- Es werden Trainingslisten ausliegen, in die sich jeder eintragen muss und es muss zusätzlich ein Trainingsprotokoll geführt werden.
- Es müssen vor dem Training Trainingspaare gebildet werden. Während des Trainings darf kein Partnerwechsel durchgeführt werden. Die Trainingsgruppen müssen protokolliert werden und 4 Wochen aufgehoben werden.
- Das Training der Vorgruppe sollte 15 Minuten früher enden.
- Vor jedem Training müssen die Matten desinfiziert werden, bei einem Gruppenwechsel darf, muss aber nicht desinfiziert werden.
- Nach jedem Training müssen alle Trainingsmittel desinfiziert werden.